

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b> .....	7
Zur Methode der Phänomenologie .....	14
Zum Aufbau des Buches .....	21
<b>1. Umziehen</b> .....	25
1.1. Etymologische Randnotiz .....	32
1.2. Mythen zum Wohnungswechsel .....	38
1.3. Bewegungen in Raum und Zeit .....	40
1.4. Verdichten .....	48
<b>2. Wohnen</b> .....	53
2.1. Die Wohnung .....	54
2.2. Die Atmosphäre einer Wohnung .....	60
2.3. Wohnen – eine anthropologische Orientierung .....	70
2.4. Häutungen – Verwandlungen – Übergänge .....	81
<b>3. Dinge</b> .....	93
3.1. Die Schatten der Dinge .....	100
3.2. Erweckende Begegnungen .....	111
3.3. Staub – und die Ästhetik des Plötzlichen .....	115
3.4. Die sich im Raum ausbreitende Leere .....	121
3.5. Sich von Dingen trennen .....	126
<b>4. Einwohnen und Auswohnen</b> .....	131
4.1. Auswohnen .....	134

4.2. Einwohnen .....	142
<b>5. Zeitrhythmen .....</b>	<b>147</b>
5.1. Zwischenzeitliches Erleben .....	149
5.2. Zeit und Gefühl .....	155
5.3. Schwellen .....	161
5.4. Zuspitzungen .....	167
5.5. Erwartendes Warten .....	171
<b>6. Stolpernde Neuanfänge .....</b>	<b>177</b>
6.1. Fortschreitendes Einwohnen .....	180
6.2. Der erste Sonntag .....	186
6.3. Finales Auswohnen .....	190
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>195</b>
<b>Abkürzungen .....</b>	<b>205</b>